Albrecht Dürer kommt aus Nürnberg. Er war Maler, Grafiker und Mathematiker. Er ist in der ganzen Welt berühmt. Er hat von 1471 bis 1528 gelebt. Sein Haus steht heute noch in Nürnberg.

Ergänzen Sie die Lücken:

Eine Freundschaft
Im Jahr 1490 hatten zwei Freunde, Albrecht Dürer und Franz Knigstein, große Pläne. Sie _____(wollen) Kunst studieren und Maler werden. Weil sie arm waren, _____(müssen) sie hart arbeiten und hatten nicht viel Zeit für das Studium.
Da hatten sie eine Idee. Der eine arbeitete für beide. Der andere _____(können) studieren und _____(müssen) später seinem Freund Geld für das Studium geben.
Sie hatten zwei Zettel mit ihren Namen geschrieben und einen Zettel gezogen. Albrecht Dürer hatte Glück und _____(können) mit dem Studium beginnen.
Er war in Italien und _____(können) bei den großen Malern lernen. Nach zwei Jahren war Albrecht mit dem Studium fertig und schon berühmt.
Jetzt _____(können) Franz weiter studieren. Aber weil Franz sehr hart arbeiten _____(müssen), waren seine Finger jetzt kaputt und deshalb_____ (können) er nicht mehr mit dem feinen Pinsel malen. Er _____(können) kein großer Maler mehr werden.
Franz war aber ein sehr guter Freund und er freute sich für Albrecht.
Dürer hat gesehen, dass Franz für ihn zu Gott gebetet hat. Er hat die Hände Knigsteins gemalt, weil er ihm danken _____(wollen).
„Die betenden Hände“ sind vielleicht Dürers berühmtestes Kunstwerk und bis heute ein Symbol für wahre Freundschaft.

Entscheide: Dürer oder Knigstein? Ergänze den richtigen Namen:
1. _____war als Maler berühmt.
2. _____hat in Italien studiert.
3. _____hat schwer gearbeitet.
4._____ Hatte nach zwei Jahren kaputte Finger von der harten Arbeit.
5. _____hat die Hände von seinem Freund gemalt.

http://qps.ru/LwpqX

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/8d33a970